

## Amtliche Bekanntmachung.

Einführung der abfertigungspflichtigen Gerstenmengen.  
Nach Anweisung der Reichsfuttermittelstelle hatte der Komunalverband dafür zu sorgen, daß die abfertigungspflichtigen Gerstenmengen bis zum 28. Februar d. J. an die Reichs-Gerstengesellschaft m. b. H., Berlin, zur Abfertigung gebracht würden. Die Reichsfuttermittelstelle hat nun mehr beantragt, die Enteignung aller abfertigungspflichtigen Gerstenmengen derzeit aufzuschieben, das vom 25. März 1917 an das Eigentum an den nicht abgelieferten Mengen auf die Reichs-Gerstengesellschaft m. b. H., Berlin, übertragen wird.

Dem Antrag nun gegenüber offen handelten entgegneten werden, die nicht bis zum Abtau des 24. März 1917 ihre noch landwirtschaftlichen Gerstenmengen an die Beauftragten der Reichs-Gerstengesellschaft m. b. H. oder für diese an den Komunalverband freiläufig verkaufen haben. Die Anträge sind ermächtigt, bis zum Abtau des 24. März 1917 für keine gesunde, trockne Gerste bis zu M. 15.— für den Jenifer zu bezahlen. Zu diesem Preis wird auch ungedroschene Gerste erworben. Die Gerste ist alsbald auszubrechen. Der Preis wird nach dem Druschergebnis berechnet. Das Stroh wird zurückgegeben.

Der Übernahmepreis für die nach dem 24. März 1917 enteignete Gerste darf den Höchstpreis von M. 12,50 für den Jenifer nicht übersteigen. Die Landwirte sind verpflichtet, die mit der Enteignung in das Eigentum der Reichs-Gerstengesellschaft übergehenden Vorrite zu verwahren und pfleglich zu behandeln, bis die Reichs-Gerstengesellschaft m. b. H. sie in Gewahrsam übernimmt. Veränderungen an den enteigneten Vorritten sowie Verflüchtigungen über sie sind ungültig. Zuüberhandlungen werden nach § 18 der Bekanntmachung vom 9. Juli 1916 über Gerste mit Gefangen bis zu 1 Jahr oder Geldstrafe bis zu M. 10.000 unter Umständen auch nach § 246 des Strafgesetzbuches als Unterschlagung mit Gefangen bis zu 3 Jahren bestraft.

Gmündingen, den 5. März 1917.  
Komunalverband.  
Dr. Bauer.

## Bekanntmachung

Wir sind vorausichtlich in der Lage, an Personen, die im Hauptort nicht Landwirte sind, Saatkarlsruhe abzugeben und bringen dies mit dem Rüttigen zur allgemeinen Kenntnis, daß Ablieferungen auf dem Lebensmittelamt I entgegen genommen werden. Landwirte, welche Karlsruhe die zu Saatkarlsruhe bestimmt waren, abgegeben haben, wollen uns ebenfalls anzeigen, an welch und wieviel sie abgegeben haben.

Gmündingen, den 4. März 1917.  
Das R. K. Dienstamt.

## Beitrag für die Kriegsküche II von Frau Dömerborn

### Swanzia Wark

Der glühen Spenderin ein herzliches "Dankt's Gott".  
Gmündingen, den 4. März 1917.  
Der Gemeinderat.  
A. R. Fürr.

## Pferde-Abgabe.

Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Mittwoch den 7. März 1917 vormittags um 11 Uhr in Haßfurt eine Abgabe von 40 1-2-jährigen guten Stieren.

Angelaufen zur Abgabe werden Landwirte und Gewerbetreibende, die ein fürsorgerisch-amtliche Bescheinigung vorlegen darüber, daß sie zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes ein Pferd benötigen.

## Pferde-Abgabe.

Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Donnerstag, den 8. März 1917, vormittags um 11 Uhr in Bonndorf eine Abgabe von 40 1-2-jährigen guten Stieren.

Zug lassen zur Abgabe werden nur Landwirte und Gewerbetreibende, die eine fürsorgerisch-amtliche Bescheinigung vorlegen darüber, daß sie zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes ein Pferd benötigen.

Die Abgabe erfolgt nur jährlinge 1/10 und 1/12 Uhr vor dem Turnus-Orts.

## Volkshand Emmendingen

E. G. m. u. H.

### Ginladnung.

zu ordentlichen Generalversammlung auf Sonntag, den 11. März 1917, nachm. 2 Uhr im Saale des Gasthauses zur Post hier.

### Tagessordnung:

1. Vortrag der 1916er Rechnung.
2. Festlegung der Dividende.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Gmündingen, den 23. Februar 1917.

Der Vorstand des Aufsichtsrats.

C. Seutter, Mälzerleiter.

**25** Häuser, Fabriken,  
Villen, Bauläufe, Wirtschaften, Gaithäuser,  
sonstige Geschäfte usw.  
im Breisgau und Schwarzwald billig billig. Gültige Bedingungen.  
Keine Anzahlungen. Näheres unter Nr. 770 an die Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Grossvaters und Onkels.

## Eduard Vollrath

Mühlebesitzer

und die überaus zahlreiche Leichenbegleitung von nah und fern sagen wir innigen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Stadtpräfessor Wanner für die trostreichen Worte, der Sängerrunde Hochberg und der Stadtmusik für das ehrenvolle Geleite, ferner für die vielen Kranzspenden.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Gmündingen, den 4. März 1917.

## Todes-Anzeige.

Gott der Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes, gutes, einziges Kind

### Emma

nach schwerem Leiden im Alter von 8½ Jahren in die Sohne seiner Engel aufzunehmen.

In tiefster Trauer:  
Basilus Burkhardt, Wärter, Z. im Feld und Frau Karoline geb. Haas.

Gmündingen, den 4. März 1917.  
Die Beerdigung findet Montag, den 6. März, nachm. 1/4 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Kondolenzschreiben werden dankend abgehnat.

Dies statt besonderer Anzeige.

## Kokerverkauf.

Röss erhalten am Dienstag, den 6. d. Mitz., die Nummern 107—114  
Mittwoch, 7. " 115—118  
Donnerstag, 8. " 119—128  
Freitag, 9. " 124—131  
Samstag, 10. " 132—138

Die Abgabe erfolgt nur jährlinge 1/10 und 1/12 Uhr vor dem Turnus-Orts.

Gaswerk Gmündingen.

**Zudenkmallholzverkauf** bei Forstamt Gmündingen. Aus Donaumwald, Alpen, Tannenbachwald und Wiedenwald 168 m Buchenwald I.—V. M. in 2 Losen. Sobald möglich durch das Forstamt, wo auch die nötigen Bedingungen und Anklage eingesehen werden können. Angebot wird losweise getrennt, ganze Summe gekauft, fortlaufend, verschlossen und mit entsprechendem Zettel bezeichnet, dem Forstamt eingezogen. Die Schaffung, zu der die Anklagebedenke eingeladen werden, findet erst am Samstag, den 10. d. Mitz., ab 10 Uhr im Forstamt Gmündingen.

**Ettenheim. Am Mittwoch, den 7. März, Schweine-Markt.**

## Runkelrübensamen

## Gras- und Klee-Samen

empfiehlt

**Gärtnerei Hambrecht**  
Gmündingen

Wiederholung

&lt;p



## Bekanntmachung!

betr. Nachmusterung der Dienstleibrauchbaren.

Im Nachfrage zur Bekanntmachung vom 19. Februar 1917 wird ergänzend angeordnet:

Alleinliche im Krieg eingesetzten Wochenschriften, die die Einschreibung „Dienstleibrauchbar“ (D.L.) über „Kriegsleibrauchbar“ (K.L., d.h. erhalten haben und in der Zeit vom 2. August 1869 bis 8. September 1870 geboren sind, haben sich noch sofort periodisch beim zuständigen Bezirksgericht in Freiburg i. Br. zu Stammtreue angemeldet.

Freiburg i. Br., den 2. März 1917.

Kal. Bezirkssammlung.

779

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innig geliebten Gatten, unsern guten Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Alfred Vonhuben

Schriftsetzer

nach langem schwerem Leiden gestern abend 7½ Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.

Um stille Teilnahme bitten:

Die in tiefer Trauer Hinterbliebenen:  
Karoline Vonhuben geb. Blum und Kinder,  
Familie Vonhuben, Basel.  
Matthias Blum Witwe.  
Wilhelm Blum, Elektromonteur.

Emmendingen, den 5. März 1917.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. März, nachm. 2 Uhr vom Transchance, Markgrafenstrasse 18, aus statt.

## Bekanntmachung.

Die Neu-Ausgabe der

Gießkarten

für die nächste Woche findet jeweils vormittags 8—12 Uhr und nachmittags 2—5 Uhr statt und zwar am Mittwoch, den 7. März;

an die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben A bis mit R (vormittags) C bis mit G, nachmittags H bis mit N);  
am Donnerstag, den 8. März:

Buchstaben L bis mit 3 (vormittags) C bis mit S, nachmittags S bis mit 3).

Eine Stammkarte ist mitzubringen.

Wir bemerken:  
Oftmals gehörten, sowie Personen, welche am 1. Dezember 1916 Oftmals gehörten, und sie ohne Verlegen bringende Gründe abgeschafft haben, erhalten für sich und ihre Haushalte und Wirtschaftsgenossen keine Stammkarte.

§ 18 der Verordnung Großherzoglich Ministeriums des Innern vom 26. August 1916 über Anrechnung der Eilvermögen ist noch in Kraft.

Emmendingen, den 8. März 1917.

Stadt. Lebensmittelamt.

84

## Bekanntmachung.

Die Neu-Ausgabe der  
Brothepte sowie der Rückerteste findet am 7. und 8. März im Rathaus (Güterhof) jeweils von vormittags 8—12 und nachmittags von 2—5 Uhr statt und zwar:

am Mittwoch, den 7. März:

an die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Familiennamen A bis mit R (vormittags) C bis mit G, nachm. H bis mit N);  
am Donnerstag, den 8. März:

an die Einwohner mit den Anfangsbuchstaben der Familiennamen C bis mit Z vorw. C bis mit S, nachm. S bis mit 3.

Die Reihenfolge ist genau einzuhalten.

Die alten Aufschläge der Brothepte der Rückerteste sind mitzubringen.

Die neuen Hefte sind alsbald nach Empfang mit dem Namen des Haushaltungsvorstandes zu versehen.

Emmendingen, den 5. März 1917.

Das Bürgermeisteramt:

Rehm.

## Bekanntmachung.

Wegen Ausgabe von Lebensmittelkarten fällt die Ausgabe der Gießkarten aus.

Donnerstag, den 8. März  
aus. Die nächste Ausgabe findet also erst wieder am Montag, den 12. März vormittags statt.

Emmendingen, den 5. März 1917.

Bürgermeisteramt:

Rehm.

## Geistliche Dankdagung.

Von der Koffertonmission des IV. Bataillons Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 110 wurden uns als Stiftung von einem „Ungezähmten“ für Kriegsfürsorge (Kriegswaisenfürsorge)

Mark 100.—

überwacht.

Für diese Zuwendung sprechen wir den herzlichsten Dank aus.

Emmendingen, den 5. März 1917.

Der Gemeinderat:

Rehm.

## Brenn- und Buchholzversteigerung.

Die Gemeinde Mündingen versteigert am Samstag den 10. März vom 9 Uhr in ihrem Gemeindesaal 118 Stck. Buchholz, elterne, elterns und gemütsche Scheitholz und Pfälzerholz, 570 Stücke Weizen, 300 Tafelholz; am Montag den 12. März vorm. 9 Uhr 86 Eichen, 21 Buchen, 4 Fichten 150 Baumstäbe, 786 Rebstöcken und 150 Bohnenstäbe.

Die Zusammenkunft ist beim Rathaus, von wo aus man sich in den Wald segeln.

Mündingen, den 4. März 1917.

Der Gemeinderat.

Rehm.

## Stammholzversteigerung.

Am Freitag den 11. März vormittags 9 Uhr versteigert die Gemeinde Mündingen im Gemeindewald 48 Stück Eichen, darüber zu 8 Meter, Höhe 28 Stück Eichen und 22 Fichten und 1 Tanne. Der Anfang ist am Weg zum Hüttenhof.

Der Gemeinderat.

Rehm.

## Nachruf.

Herr Alfred Vonhuben

Schriftsetzer

nach langem schwerem Leiden gestern abend 7½ Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.

Mit ihm verlieren wir einen treuen, pflichterfülligen Mitarbeiter, der sich unsere Werthschätzung erworben hat.

Wir werden dem Verstorbenen auch über das Grab hinaus ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Emmendingen, den 5. März 1917.

## Druck- u. Verlagsgesellschaft

vorm. Dürler.

## Nachruf.

Im Kampf für das Vaterland starb den Helden Tod

Wehrmann

## Wilhelm Hambrecht

aus Sexau-Lörch

Wir verlieren in ihm einen mehrjährigen fleissigen Mitarbeiter. Ehre seinem Andenken.

Die Direktion  
der Ersten Deutschen Ramie-Gesellschaft.

Emmendingen, den 5. März 1917.

## Brenn- und Buchholzversteigerung.

Die Gemeinde Mündingen versteigert am Samstag den 10. März vom 9 Uhr in ihrem Gemeindesaal 118 Stck. Buchholz, elterne, elterns und gemütsche Scheitholz und Pfälzerholz, 570 Stücke Weizen, 300 Tafelholz; am Montag den 12. März vorm. 9 Uhr 86 Eichen, 21 Buchen, 4 Fichten 150 Baumstäbe, 786 Rebstöcken und 150 Bohnenstäbe.

Die Zusammenkunft ist beim Rathaus, von wo aus man sich in den Wald segeln.

Mündingen, den 4. März 1917.

Der Gemeinderat.

Rehm.

## Stammholzversteigerung.

Am Freitag den 11. März vormittags 9 Uhr versteigert die Gemeinde Mündingen im Gemeindewald 48 Stück Eichen, darüber zu 8 Meter, Höhe 28 Stück Eichen und 22 Fichten und 1 Tanne. Der Anfang ist am Weg zum Hüttenhof.

Der Gemeinderat.

Rehm.

Kriegs-Versicherung

ohne kriegliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannschaften eine Versicherung auf das Leben und zur Sicherstellung eines Kapitals für ihre Angehörigen im Falle ihres Todes.

Für im Falle stehende Krieger kann die Anmeldung durch ein Familienmitglied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde neu erfolgen.

Jede verlässliche Summe von 100 Mk. ist versicherbar. Prämienbelastungen werden von vornherein bestimmt, die die Auszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt selbst beim Tode.

Von größter Wichtigkeit für alle Familien deren Erbhaber im Kriege stehend ist, dass die Anmeldung durch ein Familienmitglied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde neu erfolgen.

Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen entgegen die obige Geschäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht

Ein schönes

Mutter-

halb

hat zu verkaufen  
Fran Gasser Wiv.  
Leningen.

Metallbetten an Privat-  
Geschäftsmeistern, Alberthöfen  
Metallbettenfabrik Egli i. Br.

## Dienstmädchen

zu Landwirtschaft ins Lot fort gelucht.  
Du erfragen in der Geschäftsstelle des Dienstes.

Auf 1. April schuldfreies  
durch kinderloses

Mädchen

zu Nachmittags geschaut.  
Du erfragen in der Geschäftsstelle des Dienstes.

Sieger,

Plakarbeiter und

Holzanslängen

werden auf unsere Werke in Kriegszeit jederzeit eingestellt  
Gebr. Himmelbach,  
Freiburg i. Br.

Ein im Obst- und Gemüse  
bau erfahrener

Mann

zu landwirtschaftlichen  
Arbeiten oder ähnlich bei  
Sämannschaften

Front des

Front des